

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

198 (23.8.1863)

Beilage zu Nr. 198 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 23. August 1863.

Deutschland.

Wien, 20. Aug. Die „Wien. Abendpost“ bringt einen officiellen Artikel über das deutsche Reformwerk, welches Oesterreich zur Hand genommen, dem wir folgende Stellen entnehmen:

Eine starke, einheitliche Zentralgewalt wäre eine unbedeutende Institution. Der Kaiser erstreckt kein Primat, keine Oberherrlichkeit über seine Mitfürsten; er bietet die innerhalb der Föderation unter Gleichberechtigten möglichste Vereinfachung in der Exekutive des Bundes, ausgeübt mit Befugnissen der Kraft und der Würde. Und wie er aus freier fürstlicher Initiative seinen Völkern vollen Antheil an der Gesetzgebung durch die Gewählten ihrer Einzelvertretungen und unabhängige Kontrolle über die Führung des Staatshaushaltes verleiht, wie er, treu und fest, die gegebene Verfassung seines Reiches schurmt, so ladet er seine ebenfalls konstitutionellen Mitfursten ein, das Prinzip der Représentation auf den Deutschen Bund zu übertragen, um in freiem Zusammenwirken aller Souveräne und aller Volkstamme, in Bundesrath und Bundesabgeordneten-Versammlung des Gesamtvaterlandes Wohl in ausgiebiger Weise zu fördern. Das periodische Zusammentreten sämmtlicher deutschen Fürsten endlich wird der Nation die glorreichsten Zeiten ihrer Geschichte, dem Auslande den Geist der Eintracht und der Treue vor Augen führen, welcher das geeinigste Deutschland zur friedengebietenden Macht im Herzen Europa's erhebt.

Aus der Geschichte, dem Entwicklungsgang und den Bedürfnissen des deutschen Volkes sind die Grundzüge dieses Reformantrags geschöpft. Das Mangelhafte in den jetzt bestehenden Institutionen des Bundes wird offen anerkannt; den begründeten Ansprüchen der Nation und einer fortgeschrittenen Zeit ist mit furlicher Liberalität entsprochen. Fern aber hält sich der kaiserl. Vorschlag von jenen Utopien, welche einem phantastischen Gebilde die urdeutsche Entwicklung der verschiedenen Stämme, die Selbständigkeit und das Eigenleben der Einzelstaaten opfern will. Wie der Entwurf die exekutive Bundesgewalt durch Vereinfachung stärkt, ohne jene „einheitliche Spitze“ zu wollen, welche das Zusammenleben zweier Grostaaten wie die Fortdauer der Einzel-Souveranitaten unendlich machen würde, aus dem gleichen Prinzipie allseitiger Berücksichtigung der realen Bedürfnisse und des positiven Rechts die Weise der Zusammenfassung und der Wahl der Abgeordnetenversammlung des Bundes, Direkte Wahlen zu dem Bundesparlamente bringen unabhanglich zur Erhebung der gesammten Legislation, der gesammten politischen und parlamentarischen Befugnisse, zur Vernichtung der Prrogative, des Ansehens und des verfassungsmäßigen Einflusses der Standversammlungen aller Einzelstaaten. Seht die Bundesvertretung aber aus der Wahl und der Mitte der deutschen Landtage hervor, so steht sie in einem organischen Verhältnisse zu denselben, wollten die nach Frankfurt zu entsendenden Abgeordneten dennoch vollkommen frei, nach eigener bester Ueberzeugung reden und stimmen werden.

Es hat sich im Verfassungskampfe aller Völker herausgestellt, daß kein Wahlsystem an und für sich Bürgschaft für die Erwahlungen patriotischer, einsichtsvoller und unabhängiger Vertreter gibt. Was in der Theorie als unendlich liberal, ja als der Hochpunkt der radikalsten

Forderungen erschien, bewährte sich häufig in der Praxis als die geschickteste Institution zur gefeichlichen Feststellung von Zuständen, welche mit eben jenen Idealen der Theoretiker in grossem Widerspruch stehen.

Die Reformvorschage des Kaisers eröffnen der Gesamttätigkeit deutscher Souveräne und deutscher Nation eine Kompetenz, welche weitaus die der bisherigen Bundesversammlung übersteigt. Durch die Natur der Dinge wäre die letztere zumeist auf die Negative, auf Abweisen und Fernhalten angewiesen, und damit hat sie auch den begründeten Ansprüchen Deutschlands nicht gerecht werden können. Einer formalen und nachhaltigen Gewähr der ostentlichen Rechtszustände entbehrt die deutsche Nation seit der Aufhebung des Reiches; in der Institution des Bundesgerichts und in dessen (der vollsten) Unabhängigkeit wird ihr dieses unschätzbare Gut wiederum geboten.

Oesterreichische Monarchie.

Germannstadt, 17. Aug. (E. d. P. Lloyd.) Maager's Amendement zum Adressentwurf: der Landtag will das October-Diplom und das Februar-Patent als königliche Propositionen in Verhandlung nehmen, wurde abgelehnt. Der Passus über das Bedauern wegen des Ausbleibens der ungarischen Deputirten wird nach längerer Debatte beibehalten. Ueber ein weiteres Amendement Maager's, das Leopoldinische Diplom zeitgemäß zu revidiren und den Entwurf des neuen Diploms der allerhöchsten Sanktion zu unterbreiten, wird die Debatte vertagt.

Germannstadt, 18. Aug. (W. Bl.) In den Szekler Stühlen Efit und Kranjos, den privilegierten Ortshaupten Dees, Korda, Efit Szeda und Ulfesfalva wurden die ausgesetzten Deputirten wieder gewählt.

Rußland und Polen.

Warschau, 18. Aug. Der „Nat.-Ztg.“ wird abermals ein Meuchelmord gemeldet, welcher an einem Manne verübt worden ist, von dem es schon seit Wochen allgemein geheissen, daß ein Todesurtheil des Revolutionstribunals über ihm schwebte. Er heisst Drozdowicz, ist ein Mitglied der Untersuchungskommission in der Zibabelle, und war unter Michanow Polizeikommissar. Beim Anfang der Bewegung vor zwei Jahren mußte er der Volkswuth weichen, ohne jedoch aufzuhören, der russischen Regierung im Geheimen zu dienen. In der jüngsten Zeit ist er wieder in offenen Dienst getreten, indem er, wie gesagt, zum Mitglied der Untersuchungskommission ernannt wurde. Hier war er, ein alter Polizeimann und beinahe jeden einzelnen Warschauer kennend, wohl am fähigsten, hinter so Manches zu kommen, was die militärischen Mitglieder jener Kommission gewis nicht entdeckt hätten, und Hunderte hat sein Spurtaent nach Sibirien gebracht. Gestern wurden ihm, wie die Einen sagen, auf offener Straße, wie die Andern, in einem Kaffeehause mit einem Dolche mehrere Stiche versetzt, in Folge deren er, wie man sagt, bereits todt sein soll. Der Thäter ist entwischt.

Vermischte Nachrichten.

* London, 19. Aug. Für den König und die Königin von Dahomey sind hier zwei prachtvolle, reich vergoldete Wagen gebaut worden, welche in einigen Tagen nach dem Ort ihrer Bestimmung abgehen sollen. Als Wappenstein prangt auf dem einen Thurfluge jedes Wagens eine bewaffnete Amazone mit einem Schwerte zur Seite, beide von einem blauen Bande mit einer spanischen Inschrift umschlossen, auf dem andern eine ähnliche Figur, aber einen großen Fisch zur Seite. Statt der Kasse werden Sklaven die Zugthiere ihrer afrikanischen Majestäten sein; der Wagen des Königs ist auf zwanzig, der der Königin auf zehn vorzuspannende schwarze Staatsbürger berechnet. Man sieht, wie sich die Zivilisation auch in die dunkelsten Partien der Menschheit Bahn bricht.

Dem königlichen Paare von Dahomey stehen würdig angereicht die hiedern Ureinwohner von Yarra und Goulburn in Australien, bei welchen der Fortschritt der Kultur sich zwar nicht durch Wagen, sondern durch ein anderes, aber nicht weniger wesentliches Merkmal, die Adressenmanier, bezeugt. Die beiden Stämme haben dem Gouverneur von Melbourne ein interessantes Schriftstück zur Uebersendung an die Königin Viktoria eingehandt — natürlich nach Gebrauch zivilisirter Völker durch eine Deputation bei Gelegenheit eines Levers des Gouverneurs. Die getreue Uebersetzung der Adresse lautet: „Schwarze der Stämme Dawurong, Bomurong und Tarawaragal senden dieses der Großen Mutter Königin Viktoria. Wir und andere Schwarzmanner senden sehr vielen Dank der Großen Mutter Königin für viele viele Sachen. Schwarzmanner werfen nun ihre Speere fort. Kämpfen nicht mehr, sondern leben fast wie weiße Männer. Schwarzmanner hören, daß dein ältester Sohn geheiratet hat. Sehr gut! Schwarzmanner senden ihm und dir seiner Großen Mutter Viktoria alles Gute. Schwarzmanner kommen von Miami und Billum, dieses Papier dem guten Gouverneur bringen. Er wird dir mehr sagen. Schwarzmanner alle ringsum, wie sie da sind, sind damit einverstanden. Das ist Alles.“ Als Geschenke begleiteten die Adresse ein Dopsjummell und mehrere Speere.

Marktpreise.

Ergebnis des am 14. und 18. Aug. 1863 zu Billingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf.	Preis.	Ausschlag.	Abschlag.
Kornen	1045	7312 fl. 44 fr.	7 fl. — fr.	— fl. — fr.
Koggen	11	54 fl. 18 fr.	4 fl. 56 fr.	— fl. — fr.
Gerste	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Bohnen	1	4 fl. — fr.	4 fl. — fr.	— fl. — fr.
Erbsen	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Linien	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Milchfrucht	63	215 fl. 58 fr.	3 fl. 26 fr.	— fl. — fr.
Wicken	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Haber	83	348 fl. 57 fr.	4 fl. 12 fr.	— fl. — fr.
Sparsette	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bad Hub. Station Ottersweier.

Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß mehrere sone Appartements, sowie einzelne Zimmer wieder zu vergeben sind, und zum Empfang von Familien bereit stehen. Die natürlich sone Lage, sowie der reizende Park zum Hub-Bad gehörend, bieten dem Fremden alle mögliche Annehmlichkeiten und Erquidungen. Auch diene zur Nachricht, daß mit dem 10. September die Traubenkultur mit Deidesheimer Trauben beginnt, auch die Kaltwasserbehandlung ununterbrochen fortgesetzt wird.

Häusling, Besitzer,

vormalig zum Badischen Hof in Straßburg.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Dassel dorfer Gesellschaft.



Abfahrten von Mannheim vom 16. Juni 1863 an
täglich 5 1/2 Uhr Morgens nach Cöln — Anheim — Rotterdam. Anschluss an Nachtzug.
Dienstags und Donnerstags nach London.
8 Uhr Morgens nach Cöln, am 1. Zug von Heidelberg.
1 1/2 Uhr Nachmittags nach Bingen, am 1. Zug von Freiburg.
Von Mainz täglich 7 1/4, 9 1/2, 11, 11 1/2 Uhr Morgens nach Cöln,
3 Uhr Nachmittags nach Coblenz, 5 1/2 Abends nach Bingen.
Mannheim, im Juni 1863. Die Agentenschaft
Clausen & Reichard.

Kühlapparat.

Jak. Oesterle aus Hohenzollern-Hechingen verfertigt Vierkuhler nach eigener Konstruktion, wo der größte Sub nach Abschneidung auf dem Kuhlschiff in einer Stunde mittels Eis und Wasser auf 4 Grad Reaumur geführt werden kann. Der Apparat ist sehr einfach und der ganze Kühler mit 4 Kupferblechen zusammengefasst.
Für die Hute und Brauchbarkeit wird garantiert.
Sollten die Herren Bierbrauer von einem solchen Kühler Gebrauch machen, so bitte ich, bei etwaiger Nachfrage mir die Größe des Subwerks anzuzeigen, und ich werde dann die Größe des Kühlers, sowie den Preis bestimmen.
Für Brauwasserbrenner und Apotheker etc. leisten diese Apparate ausgezeichnete Dienste, schon deswegen, weil er ganz leicht zerlegt und gereinigt werden kann; die Kühler werden zu jeder Größe verfertigt.
Auch für Wirthe zu Konfektoren sind sie sehr zweckmäßig.

Odenwald-Bahn. Holzlieferung.

Zur Auszimmung des Sophiensalles für den Tunnel zu Ober-Gubingheim bedurfn wir folgende Hölzer, deren Lieferung im Soumissionswege vergeben werden soll:
p. p. 18,700 f. Fuß Stammholz, 8" stark am Kopfende,
p. p. 5,800 f. Fuß Stangen, 3 1/2" stark am Kopfende,
p. p. 15,000 f Fuß kantige Stocklinge, 2" stark,
p. p. 30,000 f Fuß kantige Stocklinge, 1 1/2" stark
Sammtliches Holz darf nur Forsten- oder Lannenholz sein.
Die Angebote auf die Gesamtlieferung oder einzelne Sortimente sind längstens bis
Mittwoch den 26. d. M.,
Morgens 10 Uhr,
schriftlich und versiegelt, mit der Bezeichnung „Holzlieferung“, dahier auf dem Bureau der unterfertigten

Stelle einzureichen, wofelbst auch die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden.
Gerlachshausen, den 19. August 1863.
Grof. bad. Eisenbahn-Bau-Inspektion.
Siuber.

Dehmdgras-Versteigerung.

Der diesjährige Dehmdgraserwachs unseres Bezuges wird an folgenden Tagen losweise ostentlich versteigert werden.

Donnerstag den 27. August d. J.,
Morgens 7 Uhr,
im Wirthshaus zum Augarten bei Karlsruhe von

320 Morgen des Kammerguts Gottesau;
Freitag den 28. August d. J.,
Morgens 7 Uhr,
in dem Rathhause in Rüppurr von

216 Morgen des Kammerguts Rüppurr und
Hagenichbruchwiesen, Gemarkung
Ettlingen;

Montag den 7. Septbr. d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Graben von

17 Morgen auf der Gemarkung Graben und
Rusheim;

Freitag den 11. Septbr. d. J.,
Morgens 9 Uhr,
in dem Wirthshaus zum Grimen Baum in Bruch-

hausen von

77 Morgen Haardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,
10 Morgen Bruhwiesen, Gemarkung Sulzbach,
und

4 Morgen Fischweierwiesen, Gemarkung Malisch,
Karlsruhe, den 18. August 1863.
Domänen-Verwaltung.
Bauer.

Sprenlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind bei-

längst 2000 Malter Spreu erforderlich.
Diejenigen, welche dieselben liefern wollen, haben ihre Angebote bis

Montag den 24. dieses Monats,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Bureau der grof. Garnisonskommandant-

schaft einzureichen.
Die Bedingungen können bis dahin bei der unter-

zeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 19. August 1863.
Grof. Kaiser-Verwaltung.
Seubert.

Verkauf oder Verpachtung.

Die bisher im Selbstbetrieb gestandene ararische
Weiber- und Glasfabrik Balg, Bezirksamts Ba-

den, wird
Donnerstag den 10. Septbr. 1863,
Morgens 9 Uhr,
im Rathhause zu Balg auf 12 Jahre ostentlich ver-

pachtet; auch wird dieselbe gleichzeitig zum Kauf als
Eigentum mittels ostentlicher Steigerung ausgedo-

ten werden.
Kauf- und Pachtbedingungen können vorher bei der
Domanenverwaltung Baden eingesehen werden.

Baden, den 18. August 1863.
Grof. bad. Domanenverwaltung und Bergwerkskass.

B. 456. Nr. 3786. Triburg. (Bekannt-

machung.) Auf Ableben des Kaufmanns Johann
Ehle, Theilhabers der Handelsgesellschaft Reiner
und Ehle dahier, D. 3. 2 des Ges.-Reg., ging diese
Firma mit sämmtlichen Aktiven und Passiven laut
Erbsvergleich vom 29. Juli d. J. auf den andern
Gesellschafter, Adon Reiner, Kaufmann von hier,
über und wurde hier wegen Mangels eines weiteren
Gesellschafter der Uebertrag in das Firmenregister
D. 3. 26 heute bewirkt.

Triburg, den 14. August 1863.
Grof. bad. Amtsgericht.
Safer.

B. 457. Nr. 3177. Wertheim. (Bekannt-

machung.) Unterm Heutigen wurde in das Fir-

menregister unter D. 3. 59 eingetragen die Firma:
P. Müller & Mayer in Wertheim.

Inhaber derselben ist Philipp Müller, Kaufmann in
Wertheim.

Wertheim, den 19. August 1863.
Grof. bad. Amtsgericht.
Kraft.

B. 562. Nr. 16,892. Pforzheim. (Auffor-

derung und Fahndung.) Dem der Korperver-

letzung angeschuldigten ledigen Kufer Johann Michael
Schidler von Hebsach, Oberamts Echornborn, soll
die Zusammenstellung eröffnet werden, und wird der-

selle aufgefordert, sich
innen 14 Tagen
zu diesem Behufe dahier zu stellen, widrigen nach
Lage der Akten gegen ihn erkannt werden wird.

Zugleich bitten wir um Fahndung und Entlieferung
desselben im Betretungsfalle.
Pforzheim, den 20. August 1863.
Grof. bad. Amtsgericht.
Dorner.

B. 559. II. Nr. 16,899. Heidelberg. (Fahndung.)

Johann Georg Maier von Adolfsfurt
steht dahier wegen Diebstahls in Untersuchung; er hat
sich derselben durch die Flucht entzogen.

Wir bitten, auf ihn zu fahnden und ihn auf Be-

treten anher einliefern zu lassen.
Heidelberg, den 19. August 1863.
Grof. bad. Amtsgericht.
v. Lilliggi.

vd. Eisenhut, Akt.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung der über 30 Jahre alten Einträge im Grund- und Unterpandbuch der Gemeinde Weiler am Steinsberg, Amt Sinsheim.

31.231. Weiler. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpandbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpandbuch eingetragen sind, besteht in Darlehen, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem Kaufschilling für die verkaufte Liegenschaft, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Der Wohnort ist Weiler, wo nicht ein anderer angegeben ist.

Weiler am Steinsberg, den 26. Juni 1863.

Das Pfandgericht:
G a m a n n, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
N e u e r, Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
Einträge im Unterpandbuch Band I.											
1. April 1721	4	Stamm, Ch. Jörg	Ludwig Schick, wo? unbekannt	—	—	10. Febr. 1824	444	Becher, Ludwig, Eheleute	Jakob Leonhard'sche Kuratel in Redargemünd, modo Kapitän Johann Martin Scherer in Pfalzburg (Eßf.). Rest	1000	—
18. April 1726	6	Junker, Ludwig	Konrad Bedesser Kind in Rohrbach, Kaufschilling	50	—	April =	461	Baumann, Vogt, Eheleute	Babette Hauser in Redargemünd	400	—
20. Okt. 1737	25	Herrmann, Franz	Abeliges Mitterstift Bruchsal	300	—	10. Sept. =	470	Ernsperger, Michael	Adam Müller Wb. von hier. Güter-Kaufschilling	42	—
Februar 1740				50	—				Wb.	57	—
Einträge im Unterpandbuch Band II.											
20. Dez. 1790	156	Eheis, Joh., Schuster, Eheleute	Orts herrschaft v. Benningen, modo Barbara Rindzer'sche Vormundschafft in Mannheim	112	—	24. Dez. 1825	505	Müller, Adam, Witwe, geheiratet	Kirchenguth Jollifoser in Sinsheim. Rechtsgrund nicht angegeben	112	32
11. Febr. 1792	223	Rindler, Valentin, Schulmeister	Freiherr Karl Philipp v. Benningen	120	—	18. Juli 1826	555	Müller, Adam, Wb.	Kirchenguth Jollifoser in Sinsheim Kosten	12	22
11. April =	236	Kirchengemeinde, reform. und luther., hier	dt.	1800	—	30. Dez. =	587	Ledermann, Lazarus	Kinder Helena und Eitel Ledermann hier. Mitterstift Vermögen	857	29
8. Mai =	240	Gebrüder Ebb Jsha und Moses Hayum	Hoffammerrath v. Vogel in Hilsbach, modo Regierungsrath Jung in Mannheim. Verlobte des Schuldners. Einbringen	200	—	=	589	Meyer, Ernst, Ewewirth	Lammwirth Matthias in Altsheim. Rechtsgrund nicht angegeben	22	—
8. März 1802	440	Kaufmann Hayum	Marga Hayum, Verlobte des Schuldners. Einbringen	150	—	31. Jan. 1827	602	Schechter, Johann Jakob	Christian, Katharina und Johannes Schechter, Kinder. Mitterstift Vermögen	102	20
Einträge im Unterpandbuch Band III.											
12. Juli =	471	Ringensfuß, Johannes, Wagner Eheleute	Vormundschafft des Ludwig Adam Secht in Heidelberg, modo Geh. Rath v. Lamzan alda	100	—				Elisab. Schechter. Gleichstellungs-Geld	221	30
10. März 1803	586	Huber, Jakob, Jg., Eheleute	Moses Hayum hier	34	16	11. Aug. =	630	Bechtel, Peter	Michael Schlechter. Gleichstellungs-Geld	170	7
5. Mai =	600	Barther, Stabsballe	Grundherrschafft von Benningen.	2500	—	12. Sept. =	655	Ledermann, Lazarus	Freiherr v. Benningen. Hauskaufschilling	250	—
17. Okt. =	706	Reichert, Friedrich, Eheleute von Hilsbach	v. Hazard'sche Masse in Mannheim	80	—	15. Dez. =	668	Hildebrandt, Christian, Eheleute	desen Ehefrau Babette, geb. Hauser, hier. Echeinbringen	765	36
16. Nov. =	714	Seligmann Ebb	Feil Aron von Bischofsheim, Ehefrau des Schuldners. Einbringen	800	—	4. Febr. 1828	685	Baumann, Vogt hier	Heinrich Gebhard von Eppingen	120	—
17. Nov. =	720			80	—				Jakob Fleck, Santmassurator	—	—
20. Dez. =	724	Krazer, Michel, Eheleute	Freiherr v. Benningen	1800	—	20. Mai =	706	Fischer, Johann, Eheleute hier	Jakob Hildebrandt hier. Mitterkaufschilling	45	45
11. Sept. 1804	848	Kirchenvorstand, evangel.-prot.	Amtsverwalter Beng in Eichtersheim	22	—	7. Aug. =	712	Müller, Georg Adam, Eheleute	Defan Weisser in Sinsheim	420	—
19. Sept. =	849	Pförtner, Philipp, Wb.		50	—				Salomon Stiefels Erben, in dem Namen Marr Strauß hier. Hauskaufschilling	293	—
1. Febr. 1805	888	Rudi, Joh. Jakob, Eheleute	Georg Heinrich Hildebrandt, als Pfleger für Heinrich Schmutz hier	20	30	Einträge im Pfandbuch Band VI.					
16. Febr. =	915	Frei, Michael	Kath. Hofnagel Pflegschaft hier	80	—	28. März 1829	30	Herzog, Wendel	Vogt Johann Kil. Baumann hier. Mitterkaufschilling	32	—
24. April 1806	991	Huber, Jakob, Eheleute	Freiherr v. Benningen'sche Vormundschafft, modo Barbara Rindzer'sche Vormundschafft in Mannheim	—	—	30. Juni =	40	Vörz, Johannes, Schuster, ledig	Georg Rudi, als Pfleger des Jakob Vörz hier	14	35
	488	Kaspar Hofnagel	Kaspar Hofnagel hier. Vater. Ration für Leibgeding	—	—	25. Sept. =	79	Pforzheimer, Aron	Joseph Goldschmidt in Karlsruhe. Rechtsgrund nicht angegeben	215	—
22. Sept. =	1010	Hofnagel, Joh. Georg, Katharina Barbara und Justina, Kinder des Kaspar Hofnagel		94	23	14. Dez. =	115	Weil, Jsha, Metzgermeister	desen Ehefrau Klara Baruch hier. Echeinbringen	898	6
20. Dez. =	1013	Rudb, Dieter Jakob, ledig	Johann Georg und Dieter Jakob Hofstätter hier. Regez aus geführter Vormundschafft	50	—	22. Dez. =	117	dt.	Kommernienrath Wacker'sche Vormundschafft in Sinsheim. Rechtsgrund nicht angegeben	209	—
23. Jan. 1807	1029	Hammann, Georg, Ziegler Eheleute	Aron Ebb, ledig, Pflegschaft hier	60	—	30. Jan. 1830	126	Lobriner, Nathan	desen Ehefrau Esther Landauer, Einbringen	1477	56
24. Jan. =	1040	Frei, Joh. Michael, Eheleute	Johannes Horn, Pfleger der Ballmischen Kinder hier	150	—	14. Juli =	162	Vörz, Jakob, ledig	Michael Bransch in Weizingen. Ration	130	—
19. Febr. =	1073	Huber, Johann Jakob, Eheleute	Abraham Kaufmann hier	30	—	5. März 1831	199	Deß, Johannes	Jakob Heinrich, Jakob Kinder hier. Hauskaufschilling	40	—
Einträge im Pfandbuch Band IV.											
28. Dez. 1808	101	Horn, Kaspar, als Pfleger der Kath. Hofstätter'sche Pflegschaft hier	Hofstätter'sche Pflegschaft hier	275	—	17. März =	202	Baumann, Vogt	Joh. Holzwaß hier. Angabe des Rechtsgrundes fehlt	41	—
18. März 1809	119	Deß, Johann Georg, Eheleute	Kronenwirth Dorothea Schweinfurth Wb. in Sinsheim	—	—	Einträge im Grundbuch Band IV.					
25. Mai =	146	Müller, Michael, Eheleute	nicht genannt. Gleichstellungsgeld	500	—	3. Jan. 1810	71	Vogel, Michael	Jakob Heinrich Jakob hier	34	—
17. März 1810	269	Schmutz, Johannes, Eheleute, Ehemänner des Ziegelhofs	Heinrich Schmutz. Gleichstellungsgeld	500	—	"	73	Kang, Franz, von Hilsbach	dt.	25	—
"	271	dt.	Konrad Arnspurger 2. Ehe Kinder Vormundschafft in Heidelberg	500	—	"	77	Hipprian, Georg	Georg Wohlfarth hier	12	—
17. Juli =	285	Schmutz, Christian, Eheleute	Phil. Geh. Jollifoser von Altsheim in Heidelberg	250	—	9. März =	79	Krazer, Georg	Johannes Benz von Eßenz	195	—
16. März 1812	429	Vörz, Martin, Eheleute	Margaretha Spengler Vormundschafft in Weiler	400	—	10. März =	81	Eheis, Friedrich	Peter Gramm Wb. hier	150	—
"	432	dt.	Jakob Ulrich Trunzer Vormundschafft in Hilsbach	250	—	10. April =	86	Spengler, Georg Adam	Johannes Simonis hier	200	—
6. Mai =	438	Barther, Georg, jung, Eheleute	Katharina Jakobina Schendin von Heidelberg	108	20	"	89	Friedrich, Georg	Georg Eßig, Jg., hier	200	30
30. Jan. 1813	497	Molitor, Peter, Eheleute	Katharina Hofnagel Erbmasse hier. Ration für fürsorglichen Besitz	380	—	18. Juni =	96	Braun, Schullehrer in Schludern	Georg Frei hier	170	—
"	499	Hofnagel, Sebastian	dt.	108	20	"	98	Horn, Kaspar	Christian Flach	78	—
22. Mai =	527	Hauser, Johann Michael, ledig	Maria-Hilf-Kapelle, aus Händen des Dinger'schen Exekutors, Kommerzienrath Wacker in Sinsheim	175	—	10. Juli =	103	Höll, Georg, Aderwirth	Raber Ebb Aron Lobriner, modo Georg Gahmann Wb. hier	350	—
29. Aug. 1814	562	Hauch, Jakob, Eheleute	Regger, Ministerial-Registrator in Karlsruhe	380	—	24. Juli =	107	Höfl, Georg, Aderwirth	Georg Adam Weidid hier	54	—
Einträge im Pfandbuch Band V.											
29. Dez. 1815	1	Moser, Christian, Eheleute	Georg Michael Lackner Verlassenschaftsmasse in Sinsheim	250	—	4. Jan. 1811	111	Hoffmeyer, Georg	Anna Maria Höll hier	30	—
18. Dez. 1816	70	Blum, Joseph Hirsch	desen Ehefrau, Sara, geb. Hahn. Einbringen	1600	—	"	114	dt.	Jakob Hofstätter Pflegschaft	150	—
3. Febr. 1817	75	Vörz, Dieter Jakob	Schauffee-Inspektor Mohr, als Kurator des Friedrich Vörz in ?	500	—	"	119	Herrmann, Georg	Georg Adam Müller hier	80	—
11. März =	88	Herzog, Wendel	Lazarus Reutlinger in ? Aus Lederkauf	460	—	2. April =	122	Hoffmeyer, Georg	Philipp Brenneisen hier	36	—
19. Mai =	101	Hofswarth, Johannes, Eheleute	Helena Wäst in Mannheim	400	—	3. April =	126	Schneyer, Christoph	Georg Eßig, Jg., hier	200	—
12. Juni =	125	Deß, Leonhard, Eheleute	Hofrath und Rentamtmann Heßner in Heidelberg	60	—	10. April =	129	Tausch, Christian	Georg Eßig hier	170	30
9. Dez. =	151	Hofnagel, Sebastian, Wb.	Hofrath Jeller Wb. in Mannheim	200	—	16. Febr. =	119	Herrmann, Georg	Georg Michael Hauser von Rohrbach	40	—
17. Jan. 1818	173	Selig, Jakob, Eheleute	Neben Lobriner von hier	160	—	16. März =	121	Pförtner, Johannes	Kath. Elisabeth. Spengler hier	3100	—
30. März =	201	Hipprian, Georg	Pfarrer Wilkens in Reichen	40	—	27. Mai =	138	Heremann, Jakob, von Hilsbach	Georg Friedrich hier	2500	—
28. Juli =	224	Traub, Wolf	desen Ehefrau Nanette, geborne Oppenheimer. Einbringen	655	6	6. Aug. =	140	Tausch, Christian	Georg Adam Höll Wb.	41	—
19. Febr. 1819	240	Hofswarth, Johannes	Kath. Hofswarth, Tochter 1. Ehe. Mitterstift. Erbtheil	226	46	29. Juli =	149	Grundherrschafft v. Benningen	Johann Klingensfuß Ehefrau	26	30
21. Aug. =	266	Brenneisen, Philipp, Eheleute	Hofstättin Dapping in Heidelberg	400	—	13. Aug. =	151	Hofswarth, Johannes	Joseph Pforzheimer hier	250	—
18. Aug. 1820	312	Pforzheimer, Aron, und dessen Vater Joseph Pforzheimer	Michael Kempf und 8 Konferten von Diefenbach, Angabe des Rechtsgrundes fehlt	845	29	21. Aug. =	159	Huber, Jakob, Jg.	Georg Eßig Wb. hier	290	—
30. Jan. 1821	317	Reutlinger, Lazarus Ebb	Georg Friedrich Leonhard'sche Verlassenschaftsmasse in Redargemünd	600	—	22. Aug. =	161	Dechöner, Simon, Jg.	Andreas Küdert Wb. hier	200	—
15. Mai =	332	Müller, Adam, Eheleute	Neben Lobriner hier	—	—				Raber Ebb Aron Lobriner hier	25	—
4. Juli =	341	Strauß, Marr	desen Ehefrau Bräunle Weil. Echeinbringen	753	4				Johannes Dähler von Eßenz, modo Aron Hirsch Eismann hier	21	—
"	342	Schmutz, Christian	Heinrich Schmutz'sche Pflegschaft hier.	160	—				dt.	44	—
20. Juli =	343	Müller, Georg Adam, Eheleute	Kinder 1. Ehe. Vermögen	99	37				dt.	28	—
28. Juni 1822	373	dt.	Aron Ebb Lobriner hier. Angabe des Rechtsgrundes fehlt	122	39	24. Aug. =	165	Herzog, Wendel	dt.	26	—
									dt.	131	—
									dt.	33	—
									dt.	26	—
									dt.	31	30
									dt.	35	—
									dt.	50	—
									dt.	71	—
									dt.	72	—
									dt.	22	—
									dt.	28	—
									dt.	89	30
									dt.	21	—
									dt.	43	—
									dt.	15	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
25. Aug. 1811	170	Herzog, Wendel	Georg Michael Hauffner von Rohrbach	46	30			Schneker, Georg	Georg Adam Holl von hier	400	—
		Hildenbrandt, Jakob	do.	100	—	12. März 1813	458	Barther, Georg, ig.	do.	93	—
		Wohlfahrt, Georg	do.	111	—			Höll, Georg	do.	172	—
		Hauffner, Christian	do.	70	—			Friedrich, Georg, Rentmeister	Jakob Huber und Jakob Selig von hier und Christian Huber von Rehen, für Letztern Georg Geiser von Rehen	243	—
		Hauffner, Georg Friedrich	do.	64	—	12. Mai	463	Eckensperger, Johannes	Jakob Widder von Hilsbach	34	21
		Hildenbrandt, Christian	do.	140	—	13. Mai	467	Höll, Georg, hier	Georg Adam Holl von hier	30	—
		Fischer, Ernst Gaul	do.	34	—			Jakob, Heinrich	Michael Sed Eheleute von Ehsenz	46	—
		Wohlfahrt, Georg	do.	151	—	14. Mai	470	Müller, Georg, Weber	Michael Müller hier	480	30
		Hauffner, Georg Friedrich	do.	25	30	19. Mai	473	Essig, Georg, Wtb.	Eudwig Gahmann hier	67	—
22. Nov.	173	Essig, Georg	Wilhelm Ludwig von Steinsfurt	55	—			Ziegler, Jakob	Hs. Adam Herrmann, alt, von hier	35	—
9. Dez.	175	Dechener, Joseph	Andreas Maurer von Emsheim	30	—			Herzog, Wendel	Philipp Brenneisen hier	20	—
		Dechener, Simon	do.	33	—			Friedrich, Rentmeister	Christian Moser hier	50	30
30. Dez.	180	Friedrich, Rentmeister	Martin Lörz Eheleute hier	1897	10			von Benningen, Grundherrschaft	Matthäus Bar vom Damhof, Michael Bar von Gemmingen und dessen Sohn Heinrich, Johannes und Heinrich Schmutz von hier	6600	—
3. Jan. 1812	192	Weber, Martin, von Wödingen	Heinrich Jakob hier	836	—	20. Mai	507	do.	Bogt Baumann hier	60	—
4. Febr.	203	Grundherrschaft v. Benningen	Samuel Bar, ledig, hier	1338	24	20. Mai	508	Feil, Heinrich	Michael Krazer Wtb. hier	55	—
4. März	224	Rosnagel, Sebastian	Franz Theiß von Hilsbach, modo Herz Geldersheimer alda	26	—	10. Juni	519	von Benningen, Grundherrschaft	Christian Moser hier	57	—
			do.	45	—	17. Sept.	521	Schmutz, Johannes	Matthäus, Michael und Heinrich Schmutz	610	—
29. April	229	Lang, Franz, von Hilsbach	Martin Lörz hier	30	—			do.	Georg Adam Bedeck hier	20	—
8. Juni	232	Stadelbauer, Hieronymus	Georg Essig hier	30	30	20. Jan. 1814	523	Lobriner, Neben	Georg Huber	130	—
19. Okt.	242	Rudi, Johannes und Georg	Christian Hauffner hier	675	—	27. April	525	Simonis, Johannes	Christian Schmutz	175	—
31. Dez.	249	Blum, Abraham, Kaufmann	Georg Müller, Weber hier	57	—	25. Mai	527	von Benningen, Grundherrschaft	Johanna Barther, gezeichnete Hartmann, in Neckargemünd	150	—
8. März 1811	287	Moser, Christian	Johann Jakob Lörz von Hilsbach	47	—			do.	do.	836	—
		Schedter, Johannes	do.	105	—			Höll, Jakob	do.	249	—
		Gramm, Peter	do.	36	—			Hildenbrandt, Christian	do.	330	—
		Lang, Franz	do.	56	—			Flach, Jakob	do.	281	—
		Lang, Christian	do.	130	—			Flach, Christian, Wtb.	do.	121	—
		Baumann, Bogt	do.	222	—			Rudel, Georg	do.	163	—
		Essig, Jakob	do.	57	—			Höll, Georg	do.	158	—
		Raudenbusch, Valentin	do.	227	—			Herrmann, Jakob	do.	70	—
		Hildenbrandt, Jakob	do.	90	—			Wolffhardt, Georg	Ludwig Barther, ig., hier	266	—
		Müller, Georg, Küfer	do.	121	—			Herrmann, Jakob	do.	340	—
		Hildenbrandt, Georg Heinrich	do.	130	—			Müller, Wilhelm	do.	138	—
		Hildenbrandt, Christian	do.	28	—			Simonis, Johannes	do.	74	—
		Haman, Johann Georg	do.	16	—			Herrmann, Jakob	Andreas Holz hier	100	—
		Krazer, Johannes	do.	20	—			Lebermann, Salomon	Johann Zipperian hier	14	—
		Schneker, Johann Georg	do.	91	—			Schechter, Johann	Salomon Stiefel hier	50	—
		Kaufsch, Christian	do.	127	—			Müller, Georg, Küfer	Andreas Stadelbauer hier	140	—
			Dieter Jakob Lörz von hier	45	—			Gemeinde Weiler	Philipp Brenneisen hier	100	—
			do.	93	—			Schechter, Johann	Georg Adam Müller hier	49	—
			do.	30	—			Herzog, Wendel	Augustin Schneker von hier	56	—
			do.	101	—			Huber, Georg	do.	229	—
			do.	127	—			Schneker, Christoph	do.	62	—
			do.	46	—			Bedeck, Georg Adam	do.	104	—
			do.	30	—			Schneker, Georg	do.	113	—
			do.	101	—			Wohlfahrt, Georg	do.	143	—
			do.	127	—			Herrmann, Hs. Adam, ig.	do.	97	—
			do.	102	—			Schechter, Johann	do.	18	—
			do.	127	—			Vogel, Michael	do.	31	—
			do.	153	—			Raudenbusch, Valentin	do.	18	—
			do.	32	30			Rudel, Georg	do.	58	30
			Gias Schneider von Stebbach	144	—			Simonis, Johannes	Heinrich Gramm hier	129	—
			do.	69	—			Feil, Heinrich	do.	54	—
			Jakob Gramm vom Rauhof	132	—			Zipperian, Johann	do.	81	—
			do.	65	—			Barth, Johann	do.	80	—
			do.	120	—			Moser, Christian	do.	140	—
			do.	191	—			Essig, Jakob	do.	86	—
			do.	85	—			Hildenbrandt, Jakob	do.	81	—
			do.	40	—			Schechter, Jakob	do.	58	—
			do.	54	—			Mittel, Michael	do.	51	—
			do.	33	—			Bolz, Michael	do.	63	—
			Bogt Baumann hier	81	—			Gramm, Peter	do.	51	—
			do.	75	—			Baumann, Bogt	do.	66	—
			do.	100	—			Herrmann, Jakob	Johannes Dähler Eheleute von Ehsenz	37	—
			do.	140	—			do.	do.	40	—
			do.	40	—			do.	do.	85	30
			do.	71	—			do.	do.	42	30
			do.	65	—			do.	do.	81	—
			do.	49	—			do.	do.	125	—
			do.	145	—			do.	do.	12	—
			Friedrich Oppel von hier	151	—			do.	do.	32	—
			Kurator Michael Bolz	66	30			do.	do.	42	—
			do.	83	—			do.	do.	217	—
			do.	140	—			do.	do.	52	—
			do.	86	—			do.	do.	205	—
			do.	145	30			do.	do.	175	—
			do.	167	—			do.	do.	110	—
			do.	145	—			do.	do.	96	—
			do.	167	—			do.	do.	128	—
			do.	36	—			do.	do.	52	—
			do.	584	—			do.	do.	26	—
			do.	107	—			do.	do.	486	—
			do.	70	—			do.	do.	145	—
			do.	40	—			do.	do.	37	—
			do.	175	—			do.	do.	56	—
			do.	22	—			do.	do.	87	—
			do.	29	—			do.	do.	87	—
			do.	28	—			do.	do.	201	—
			do.	28	—			do.	do.	195	—
			do.	182	—			do.	do.	214	—
			do.	216	—			do.	do.	114	—
			do.	101	—			do.	do.	141	—
			do.	53	—			do.	do.	90	—
			do.	132	—			do.	do.	137	—
			do.	51	—			do.	do.	68	—
			do.	32	—			do.	do.	34	—
			do.	128	—			do.	do.	17	—
			do.	53	—			do.	do.	66	—
			do.	26	30			do.	do.	76	—
			do.	26	—			do.	do.	110	—
			do.	108	—			do.	do.	34	—
			do.	121	—			do.	do.	172	—
			do.	50	30			do.	do.	45	—
			do.	99	—			do.	do.	71	—
			do.	71	—			do.	do.	142	—
			do.	95	—			do.	do.	85	—
			do.	60	30			do.	do.	62	—
			do.	99	—			do.	do.	81	—
			do.	172	—			do.	do.	27	—
			do.	91	—			do.	do.	20	—
			do.	56	—			do.	do.	71	—
			do.	31	—			do.	do.	90	—
			do.	44	30			do.	do.	37	—
			do.	31	21			do.	do.	70	—
			do.	572	—			do.	do.	96	—
			do.	144	—			do.	do.	85	—
			do.	30	—			do.	do.	—	—
			do.	131	—			do.	do.	—	—
			do.	156	—			do.	do.	—	—

